

Zusammenbau

Der Tischplattenhalter (rechts von der Ofentür) ist mit einem Buchstaben gekennzeichnet.

Der gleiche Buchstabe ist auch auf der OSB-Platte.

Die OSB –Platte so aufsetzen, daß die beiden Buchstaben übereinstimmen.

Nun das Ofenrohr aufstecken und schon ist die Feuertonne einsatzbereit.



!!! Verbrennungsgefahr !!!

Nur unter Aufsicht von Erwachsenen befeuern.

Aufstellen

Um Beschädigungen des Untergrundes zu vermeiden empfiehlt es sich die Tonne nicht direkt auf den Boden zu stellen.

Am besten ist es, wenn man die Tonne auf 3 Pflastersteine oder Waschbetonplatten stellt, damit die Hitze entweichen kann. (falls die Tonne keine Füße hat)

Befeuern

Über die Ofentür wird die Tonne befeuert.

Mit einem Zündwürfel oder Papier und Weichholz ein Feuer in der Tonne entfachen.

Um eine gleichmäßige Wärme zu erhalten sollte dann alle 30-45 Minuten 2-3 Scheite Holz nachgelegt werden.

Zu große Rundhölzer sind nicht empfehlenswert (da die meist nur glimmen und keine große Hitze erzeugen). Ist das Feuer dennoch komplett abgebrannt nicht zu viel Holz nachwerfen. Entzündet sich dieses, kann es sehr unangenehm heiß werden.

Reinigung – Pflege

Über Nacht die Tonne abkühlen lassen und die Asche am nächsten Tag, wenn keine Glut mehr im Inneren vorhanden ist, über die Ofentür ausleeren oder den Spannreifen öffnen.

Bei Nichtgebrauch die Tonne trocken lagern um das Rosten der Tonne zu verhindern.

Falls die Tonne mal unten raus Qualmen sollte, ist der Kamin verstopft (Taschentücher oder Zigarettenschachteln.) Dann einfach ein kleines Scheit Holz oben rein werfen. (Vorsichtig der Rus kommt wieder oben raus)

Die Tonne kann im Sommer natürlich auch als Stehtisch fungieren, dazu einfach das Ofenrohr weg lassen und z.B. eine Blumenschale oder ähnliches in die Mitte stellen.

Norman Pfeufer, Lohrer Pfad 3, 97849 Roden-Ansbach Tel: 09396/993385